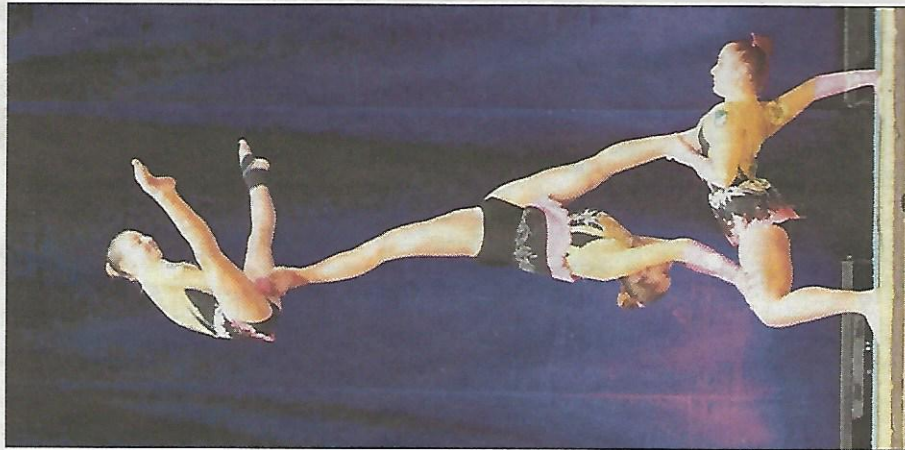


## re II“ gen

Division „Fair  
fische Fußball-  
n Ettligen zu  
n Stadtwerken  
ra 570 Schüle-  
lhelm-Röpke-  
nz-Schule und  
mnasiums an  
ehmen.

er zweite Teil  
ungskampagne  
bal denken –  
n Deutschland  
von drei Jah-  
samt 500 000  
ler von über  
nulen mit der  
ukunft leben?“  
multimediale  
s Konzept des  
s und verdeut-  
er Globalisie-  
auchs und des  
zusammen mit  
perten disku-  
im Anschluss  
ag nachhaltig  
Die Multime-  
emeinsam mit  
n Zusammen-  
al Institut für  
ie entwickelt.  
sion“ ist eine  
me der Welt-  
tionen 2005-  
tige Entwick-  
N-Dekade in  
spräsident.



AKROBATIK VOM FEINSTEN gab es aus Albershausen.



DIE EHRENMEDAILLE der Stadt erhielten Werner Heck, Angelika und Gerald Bauer, den Silbernen Lauerturn Inken Heinrichs und Elisabeth Henn, flankiert von OB Arnold (links) sowie (von rechts) Kultur- und Sportamtschef Robert Determann und Bernd Rau.

## Ohne Ehrenamt wären Erfolge nicht denkbar Sportlerehrung der Stadt Ettligen mit dem „Lauerturn“ für hervorragende Leistungen

Ettligen. Es gab diesmal zwar nicht ganz so viele Auszeichnungen wie in den Vorjahren, gleichwohl können sich die Leistungen, die Sportler für Ettligen im vergangenen Jahr erbrachten, sehen lassen. Zahlreiche regionale, na-

All die Erfolge, all die Angebote, wie überhaupt all die notwendigen Strukturen in den Vereinen, wären ohne die Arbeit der Ehrenamtlichen nicht möglich, betonten Arnold und in

bernen Lauerturn ausgezeichnet wurden die bemerkenswerten Leistungen einzelner Sportler und gleichzeitig erhielten bei der Sportlerehrung langjährige ehrenamtliche Mitarbeiter

amtierende Karate-Weltmeisterin in der Wettkampfkategorie „Kata“ freuen. Einen Lauerturn erhielt ebenfalls Elisabeth Henn vom SC 88 Bruchhausen, unter anderem für die Goldmedaille bei der Cross-Country-Europa-